

## Kurzfilme im Februar

### Alpha Centauri

06. – 10.02

Deutschland 2011, Regie: Michael Seidel, 1'08 Min

Bei seinen Reisezielen ist dieser Trampler nicht allzu wählerisch?

### One Two Tree

13. – 17.02.

Frankreich 2015, Regie: Yulia Aronova, 6'51 Min, frei ab 0

Dies ist die Geschichte eines Baumes. Er ist ein Baum wie jeder andere. Eines Tages springt er in ein paar Stiefel und macht einen Spaziergang. Dabei lädt er jeden ein, ihm zu folgen. Der langweilige Alltag ist vergessen, wenn alle gemeinsam herumspringen und fröhlich tanzen.

### Megatrick

20. – 24.02.

Deutschland 2017, Regie: Anne Isensee, 1'46 Min.

Eine kleine Metapher auf das Leben.

### Telekommando

27.02. – 02.03.

Deutschland 2014, Regie: Eric Schmitt, 5'03 Min, frei ab 6

Eigentlich sollte es eine Berichterstattung aus der Reihe „Menschen unserer Stadt“ werden. Kandidat der Woche war dieses Mal Volker Henk, der als städtischer Automations-Telekommandeur gewisse Abläufe in der Stadt regelt, von denen man als normaler Bürger ja oft gar keine Ahnung hat. Doch als das Arbeitsgerät von Henk, die FB-2000, illegal entwendet wird, droht plötzlich Chaos.

## LINDENBERG! MACH DEIN DING

Deutschland 2019, Regie: Hermine Huntgeburth

Darsteller: Jan Bülow, Max von der Groeben, Ruby O. Fee, Detlev Buck, Claude Albert Heinrich, Charly Hübner

Für Udo-Lindenberg-Fans ein absolutes Muss, und für alle anderen eine spannende und überaus unterhaltsame Geschichte über einen Jungen aus der Provinz, der genau weiß, wohin er will, und alles dafür tut. Ein starker Film über eine starke Persönlichkeit mit viel Zeitkolorit, Musik und tollen Darstellern. Lohnt.



Der Weg aus dem beschaulichen westfälischen Gronau zum Ruhm wird lang und steinig. Bereits als 15-Jähriger verlässt Udo sein Elternhaus, um in die Gastronomie zu gehen. Doch das ist wohl eher eine Ausrede, um aus der Enge und Spießigkeit der Provinz herauszukommen und vor allem: um Musik zu machen. Udo probiert sich aus, zum Beispiel als Schlagzeuger einer Jazzband auf einem US-Luftwaffenstützpunkt in Libyen. Bald darauf landet er in Hamburg, in der Stadt, die seine neue Heimat werden wird und wo er bis heute lebt. Und er probiert sich weiter aus. Als Studiomusiker verdient er seine Brötchen, er spielt in Bands, nebenbei arbeitet er an der eigenen Solo-Karriere.

Eine erste LP, englisch gesungen, wird zum Flop, doch Udo Lindenberg lässt nicht locker. Bald darauf erscheint sein erster deutschsprachiger Song auf einer Single. Die B-Seite (jawohl, so etwas gab es früher, denn Schallplatten hatten zwei bespielbare Seiten!) wird mit „Hoch im Norden“ schon ein Achtungserfolg in Hamburg und Umgebung. Das folgende Album „Andrea Doria“ macht Udo Lindenberg zum Star. So viel zum Beginn einer Karriere, die noch immer andauert.

135 Min

frei ab 12

## STAR WARS - Der Aufstieg Skywalkers

USA 2019, Regie: J.J. Abrams

Darsteller: Daisy Ridley, Adam Driver, John Boyega, Oscar Isaac, Naomi Ackie, Keri Russell, Lupita Nyong'o, Domhnall Gleeson, Kelly Marie Tran, Joonas Suotamo

In der neunten Folge der Star-Wars-Saga stehen die Rebellen im Kampf gegen die Truppe der „Ersten Ordnung“ auf verlorenem Posten. Alle Hoffnungen ruhen auf der letzten Jedi-Ritterin, die in ihrem Kampf gegen die Sith-Lords unerwartet Hilfe erfährt. Die finale Episode bereitet zahlreichen liebgewonnenen Charakteren und Kult-Objekten des Erzähluniversums große Auftritte und schafft es zugleich dramaturgisch flüssig, die bislang offenen Fragen der Science-Fiction-Fantasy-Saga zu einem (vorläufigen) Ende zu führen.

142 Min

frei ab 12

in Begleitung eines Erziehungsberechtigten frei ab 6



## Aretha Franklin: AMAZING GRACE

USA 2018, Regie: Alan Elliott, Sydney Pollack

Dokumentarfilm

Es ist die erfolgreichste Gospel-Platte aller Zeiten: „Amazing Grace“ ein Doppelalbum, das die Soul-Legende Aretha Franklin 1972 aufnahm. Was viele nicht wussten: Die Aufnahmen in einer Kirche in Los Angeles wurden gefilmt, doch erst jetzt ist das vor allem historisch und musikalisch sehenswerte Material als „Aretha Franklin: Amazing Grace“ zu sehen.

1972 befand sich die damals 29jährige Aretha Franklin auf dem Höhepunkt ihres Ruhms. Elf Nummer Eins Songs hatte sie schon eingesungen – darunter Klassiker wie Respect oder Chain of Fools – doch dann wollte sie ein Album aufnehmen, das sie zu ihren musikalischen Wurzeln zurückführen sollte, dem Gospel. In der New Temple Missionary Baptist Kirche im Stadtteil Watts in Los Angeles trat Franklin an zwei Abenden auf. Unterstützt vom lokalen Southern California Community Choir, geleitet vom legendären Reverend James Cleveland, der wie wenige andere dazu beigetragen hat, den Gospel populär zu machen, sang sie religiöse Standards wie What a Friend We Have in Jesus, Mary, Don't You Weep und natürlich den Titelsong Amazing Grace.

Ein pures Dokument ist „Aretha Franklin: Amazing Grace“, also das ganz bewusst technische Schwächen nicht zu kaschieren versucht, manchmal Kameramänner im Bild zeigt, manchmal Unschärfen hat, seine holprige Entstehungsgeschichte zum Teil des Films macht. Kein sakraler Ort ist dies, keine fehlerlos inszenierte Show, sondern ein tatsächlich spiritueller Moment, ausgelöst durch die atemberaubende Stimme Aretha Franklins. Vielleicht muss man also gar nicht versuchen, in Worte zu fassen, was Aretha Franklin so besonders machte: Es reicht es 90 Minuten lang zu hören, zu sehen, es zu erleben.

89 Min

ohne Altersbeschränkung

## VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS

Frankreich/Katar/Deutschland/Kanada/Türkei/Palästina 2019

Regie: Elia Suleiman

Darsteller: Elia Suleiman, Gael García Bernal, Tarik Kopty, Kareem Ghneim, Grégoire Colin, Vincent Maraval, Stephen McHattie, Raïa Haïdar, Fadi Sakr

Der Künstler Elia kommt aus Nazareth und muss sich über Land und Leute doch sehr wundern: Schon der eigene Garten und seine Zitronenbäume sind vor den Begehrlichkeiten der Nachbarn nicht sicher. Elia bricht auf, um anderswo heimisch zu werden. Er geht in jene Länder, wo die Frauen frei sind und die Kunst tolerant ist, wo die Parks öffentlich sind und niemand Zitronen stiehlt. Der Künstler wird zum Kundschafter in den westlichsten Metropolen, Paris und New York, und erlebt eine Irrfahrt in die Absurditäten unserer Zeit. Polit-Komödie.

Auf den Nahost-Konflikt, auf das Leid des palästinensischen Volkes, gibt es viele unterschiedliche Reaktionen. Elia Suleiman wählt in seinen Filmen das distanzierte Staunen, blickt mit verblüffter Verwunderung auf die Absurdität der Lage in Palästina. In seinem neuen, in Cannes ausgezeichnetem Film „It must be Heaven“ erweitert er nun seinen Blick – um am Ende doch in seiner Heimat einen Funken Hoffnung zu finden.

102 Min

ohne Altersbeschränkung

## Thomas und seine Freunde - Große Welt! Große Abenteuer!

Großbritannien 2018, Regie: David Stoten

Animationsfilm



Der freche kleine Rennwagen Ace kommt nach Sodor und überredet die Dampflok Thomas zu einem ehrgeizigen Unternehmen: Letztere könne die erste ihrer Art werden, welche die ganze Welt bereist hat! Die Reise führt mit Volldampf durch fünf Kontinente – über Berg und Tal, durch Wüsten und Dschungel. Während Thomas versucht, mit Ace mitzuhalten, freundet er sich mit Nia an, einer wagemutigen und lustigen Lok aus Kenia.

85 Min

ohne Altersbeschränkung

## Die Heinzels - Rückkehr der Heinzelmännchen

Deutschland 2019, Regie: Ute von Münchow Pohl

Animationsfilm mit den Stimmen von Jella Haase, Louis Hofmann, Rolf Berg, Bill Mockridge, Marie-Luise Marjan

Heinzelmädchen Helvi hat es satt! Seit mehr als 250 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen nun schon tief unten in der Erde vor der Menschenwelt. Während die anderen Heinzels stur ihrem Handwerk nachgehen, schleicht sich die quirlige Helvi mit den Heinzeljungen Butz und Kipp heimlich ans Tageslicht und stößt direkt auf den griesgrämigen Bäcker Theo. Der hat in der Tat wenig zu lachen, ruiniert ihm sein geldgieriger Bruder Bruno doch fast das Geschäft. Für Helvi ist klar: Ihr neuer Freund braucht Hilfe.

Prädikat: besonders wertvoll  
78 Min

ohne Altersbeschränkung



## Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2018 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2018 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2018 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2018

## Februar 2020



**Liebes Publikum,**  
 schauen Sie doch mal auf unserer Internetseite [www.eifelfilmbuehne.de](http://www.eifelfilmbuehne.de) vorbei, es lohnt sich! Alter Name - Neue Seite.

Mit der finanziellen Hilfe der Filmförderungsanstalt und durch die Zusammenarbeit meiner Töchter mit unserem Webdesigner präsentiert sich unsere Website in neuem Gewand. So einfach wie vorher, dabei schöner und informativer.

Das Februar-Programm startet furios mit der (vielleicht) letzten Folge der Star Wars Saga. Ob endlich alle offenen Fragen beantwortet werden?

Zu der Verfilmung des Jugendbuchklassikers „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ sagt die Film- und Medienbewertungsstelle Wiesbaden: Gelungen ist ihnen (gemeint sind die Regisseurin Caroline Link und die Drehbuchautorin Anna Brüggemann) und dem gesamten Team eine liebevolle, berührende und mitreißende Verfilmung, die genau den Ton der Vorlage trifft und sowohl als Kinder- und Jugendfilm als auch als Familienfilm funktioniert.

Viel Musik enthält das Programm: Biopics über Judy Garland und Udo Lindenberg und den berührenden Film, den wir zum Europäischen Kinotag im Oktober bereits als Preview gezeigt haben: „Crescendo-#makemusiknotwar“, in dem Peter Simonischek als Star-Dirigent versucht, ein Orchester bestehend aus palästinensischen und israelischen jungen Musikern ans gemeinsame Spielen zu bringen.

Ein Waldspaziergang mit Peter Wohlleben, ein Milchkrieg in Island und eine Politikomödie runden das Programm ab. Ich wünsche viel Vergnügen beim Stöbern in diesem Programmheft oder auf unserer neuen Website.

Bleiben sie neugierig!

Christine Runge

## DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

Deutschland 2019, Regie: Jörg Adolph

Darsteller: Dokumentarfilm mit Peter Wohlleben



Der Wald ist seit Jahrhunderten ein deutscher Sehnsuchtsort. Zu sagen, er wäre schlicht ein Haufen von Bäumen, käme einer Entzauberung gleich. Und so verwundert es nicht, dass die Bücher Peter Wohllebens über die verborgene Welt des Waldes die Bestsellerlisten beherrschen. Längst ist der 56jährige ein Star in der Naturszene. Geschickt verbindet Regisseur Jörg Adolph die opulente Naturdoku mit einem spannenden Porträt des engagierten Öko-Försters aus der Eifel. 30 Jahre nach dem großen Waldsterben findet so das Interesse an ökologischen Zusammenhängen, an einem schonenden Umgang mit Ressourcen und natürlichen Kreisläufen den Weg auf die Leinwand.

Prädikat: wertvoll  
 101 Min

ohne Altersbeschränkung



## CRESCENDO-#makemusiknotwar

Deutschland 2019, Regie: Dror Zahavi

Darsteller: Peter Simonischek, Daniel Donskoy, Bibiana Beglau, Sabrina Amali, Götz Otto

Eduard Spörck ist ein weltberühmter Dirigent, der an einer Frankfurter Musikhochschule unterrichtet. Nun soll er ein Konzert vorbereiten, welches Jugendliche sowohl aus Palästina als auch aus Israel bestreiten. Das Konzert soll aktuelle Friedensverhandlungen zwischen beiden Ländern begleiten und ein Zeichen gegen den Hass setzen, der schon so lange vorherrscht. Während die jungen Musiker optimistisch sind, zweifelt Spörck – auch, weil er eine schwierige eigene Geschichte in sich trägt: Seine Eltern waren aktiver Teil des NS-Systems. Drama.

Regisseur DrorZahavi gelingt ein engagierter Musikfilm mit einer wahrhaft starken Botschaft. Sein berührendes Drama zeigt: Musik als Friedensstifter löst Vorurteile und überwindet Grenzen. Wie Eran Riklis Filme macht er dabei die persönliche Dimension des langjährigen Nahostkonflikts spürbar. Gleichzeitig scheinen Parallelen zu dem West-Eastern Divan Orchestra von Stardirigent Daniel Barenboim auf.

Prädikat: besonders wertvoll  
 112 Min

frei ab 6

## Übersicht Februar 2020

Do.	06.02.	17.00	<b>STAR WARS</b> -Der Aufstieg Skywalkers	
		20.00	<b>STAR WARS</b> -Der Aufstieg Skywalkers	
Fr.	07.02.	15.30	<b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>STAR WARS</b> -Der Aufstieg Skywalkers	
		21.00	<b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b>	
Sa.	08.02.	15.30	<b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b>	
		20.30	<b>STAR WARS</b> -Der Aufstieg Skywalkers	
So.	09.02.	15.30	<b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b>	
		20.30	<b>STAR WARS</b> -Der Aufstieg Skywalkers	OmU
Mo.	10.02.	15.00	<b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b> <b>KaN</b>	
		19.00	<b>STAR WARS</b> -Der Aufstieg Skywalkers	

Do.	13.02.	20.00	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b>	
Fr.	14.02.	15.30	<b>Thomas und seine Freunde</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b>	
		20.30	Aretha Franklin: AMAZING GRACE	
Sa.	15.02.	15.30	<b>Thomas und seine Freunde</b> <b>KiK</b>	
		18.00	Aretha Franklin: AMAZING GRACE	
		20.30	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b>	
So.	16.02.	15.30	<b>Thomas und seine Freunde</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b>	
		20.30	Aretha Franklin: AMAZING GRACE	
Mo.	17.02.	15.00	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b> <b>KaN</b>	
		18.00	Aretha Franklin: AMAZING GRACE	
		20.30	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b>	

Do.	20.02.	20.00	<b>LINDENBERG! MACH DEIN DING</b>	
Fr.	21.02.	18.00	<b>LINDENBERG! MACH DEIN DING</b>	
		20.30	<b>CRESCENDO</b> -#makemusiknotwar	
Sa.	22.02.	18.00	<b>CRESCENDO</b> -#makemusiknotwar	
		20.30	<b>LINDENBERG! MACH DEIN DING</b>	
So.	23.02.	18.00	<b>CRESCENDO</b> -#makemusiknotwar	
		20.30	<b>LINDENBERG! MACH DEIN DING</b>	
Mo.	24.02.	18.00	<b>LINDENBERG! MACH DEIN DING</b>	
		20.30	<b>CRESCENDO</b> -#makemusiknotwar	

Do.	27.02.	20.00	<b>VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS</b>	
Fr.	28.02.	15.30	<b>Die Heinzels-Rückkehr der Heinzelmännchen</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>Milchkrieg in Dalsmynni</b>	
		20.30	<b>VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS</b> OmU	
Sa.	29.02.	15.30	<b>Die Heinzels-Rückkehr der Heinzelmännchen</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>Milchkrieg in Dalsmynni</b>	
		20.30	<b>VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS</b>	
So.	01.03.	15.30	<b>Die Heinzels-Rückkehr der Heinzelmännchen</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>Milchkrieg in Dalsmynni</b> mit Gast	
		21.00	<b>VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS</b>	
Mo.	02.03.	15.00	<b>VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS</b> <b>KaN</b>	
		18.00	<b>VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS</b>	
		20.30	<b>Milchkrieg in Dalsmynni</b>	

**Vorschau: 8. März - Weltfrauentag**

## Milchkrieg in Dalsmynni

Island, Dänemark, Deutschland 2019, Regie: Grímur Hákonarson

Darsteller: Arndís Hrönn Egilsdóttir, Sveinn Ólafur Gunnarsson, Sigurdur Sigurjónsson, Hinrik Ólafsson, Hannes Óli Ágústsson, Edda Björg Eyjólfsdóttir

Dass auch im beschaulichen, malerischen Island die Folgen des Kapitalismus immer deutlicher zu spüren sind, war schon in „Gegen den Strom“ zu sehen. Auch Grímur Hákonarson zeigt in seinem neuen Film „Milchkrieg in Dalsmynni“ eine starke Frau, die sich allein gegen die männliche Übermacht zur Wehr setzt. Ein inzwischen geradezu klassischer isländischer Film.



Inga und ihr Mann betreiben in der isländischen Provinz eine kleine, hochverschuldete Milchfarm. Plötzlich verwitwet, will Inga ihrer beruflichen Misere ein Ende setzen. Die für die Probleme Verantwortlichen hat sie längst ausgemacht: Es ist die lokale Kooperative, die ihre Monopolstellung gnadenlos ausnutzt und die Bauern mit mafiösen Methoden drangsaliert. Über soziale Medien, mit mutigen Mitstreitern und sogar mit stinkender Gülle macht Inga ihren Standpunkt klar. Ihr Ziel: die Gründung einer Gegengenossenschaft.

Am Sonntag, 01.03. um 18.00 Uhr wird Kurt Kootz, der Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz des BDM (Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.), anwesend sein und uns von den Problemen mit der Milcherzeugung und Vermarktung berichten.

92 Min

frei ab 6

## ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

Deutschland 2019, Regie: Caroline Link

Darsteller: Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann, Ursula Werner, Justus von Dohnányi, Anne Bennent, Benjamin Sadler

Mit der eindrucksvollen Adaption des autobiografischen Jugendromans und Weltbestsellers von Judith Kerr gelingt Oscar-Preisträgerin Carolin Link erneut großes Erzählkino.

Berlin 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert. Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen.



Den Verlust einer Sprache, die Angst vor Armut, die Angst auch, vor dem Terror immer weiter fliehen zu müssen. In heutigen Zeiten ein eminent politischer Film. Und wer die wahre Geschichte über Abschied, familiären Zusammenhalt und Zuversicht sieht, wünscht Anna ihr in Berlin zurückgelassenes Plüschkaninchen auf jeden Fall zurück. Denn, last but not least, erobert Newcomerin Riva Krymalowski mit ihrem verblüffenden Talent sicher die Herzen.

Prädikat: besonders wertvoll  
 119 Min

ohne Altersbeschränkung